4. Kreisklasse Herren BS

FC Wenden II : TSV Geitelde
Donnerstag, 29.09.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim FC Wenden II – 9:7 Heimerfolg

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des FC Wenden II am vergangenen Donnerstag in der 4. Kreisklasse Herren BS beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 38:25 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Reimer / Sieverling. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspielerin Mareen Reimer nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Reimer / Sieverling beim 2:3 gegen Rodenstein / Meißner. Das Spiel verloren Reimer / Sieverling dennoch im 5. Satz. Vogel / Pleß hatten nachfolgend ihre Gegner Sammlaus / Politz beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Gekämpft bis zum Schluss hatten Fuhse / Petrich in der Begegnung gegen Rodenstein / Querfurt. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mareen Reimer hatte im Einzel gegen Jens Meißner am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Udo Sieverling, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dirk Rodenstein verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Stefan Vogel gewann nachfolgend sein Spiel gegen Michael Sammlaus sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Eine schmerzhafte Niederlage gab es am Nachbartisch für Hans Pleß beim 2:3 gegen Daniel Rodenstein. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Sieg gelang es Frank Fuhse die Gastspielerin Irina Politz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht ganz mithalten konnte Maik Petrich, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Dennis Querfurt, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Völlig ungefährdet war dann indessen der Sieg von Mareen Reimer gegen Dirk Rodenstein nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 9:11, 11:5, 11:7 nicht verloren. Udo Sieverling überzeugte im Einzel gegen Jens Meißner, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Stefan Vogel überzeugte im Match gegen Daniel Rodenstein, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Mittlerweile stand es damit 7:5. Es dauerte eine Weile, bis Hans Pleß seine 2:3-Niederlage gegen Michael Sammlaus quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Frank Fuhse bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Dennis Querfurt. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Maik Petrich und Irina Politz, die Maik Petrich letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2022 (08:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Reimer / Sieverling hatten danach gegen Sammlaus / Politz bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der FC Wenden II in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.10.2022 gegen den TSV Rothemühle III an. Für den TSV Geitelde steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Rothemühle III am 04.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
FC Wenden II
Doppel: Reimer / Sieverling 1:1, Vogel / Pleß 1:0, Fuhse / Petrich 0:1
Einzel: M. Reimer 2:0, U. Sieverling 1:1, S. Vogel 2:0, H. Pleß 0:2, F. Fuhse 1:1, M. Petrich 1:1
TSV Geitelde
Doppel: Sammlaus / Politz 0:2, Rodenstein / Meißner 1:0, Rodenstein / Querfurt 1:0
Einzel: D. Rodenstein 1:1, J. Meißner 0:2, D. Rodenstein 1:1, M. Sammlaus 1:1, D. Querfurt 2:0, I. Politz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2022 (08:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").